**Antragsformular**

**HRSM – Kooperationsausschreibung 2016**

**Teilbereich Forschung / EEK**

1. **Allgemeine Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung des Kooperationsvorhabens |  |
| I: F&E- InfrastrukturprojektII: Sonstiges Forschungs-/EEK-Projekt | Zutreffendes bitte ankreuzen: [ ]  [ ]  |
| Reihung des Kooperationsvorhabens nach Priorität |  |
| Zuordnung des Projekts:Bitte wählen Sie eine Hauptkategorie und höchstens eine weitere Kategorie | [ ]  Technische Wissenschaften (Physical and Chemical Sciences & Engineering, Energy)[ ]  Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (Humanities and Social and Cultural Innovation)[ ]  Life Sciences/Lebens- und Gesundheitswissenschaften (Life Sciences/Health&Food)[ ]  Umweltwissenschaften (Environment)[ ]  Künstlerische Forschung/EEK (Arts based Research)  |

* 1. **Antragstellende Universität**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung der antragstellenden Universität (Trägerin des Projektes) |  |
| Ansprechperson für inhaltliche Fragen zum Projektantrag:Nachname und Vorname |  |
| Institution, Organisationseinheit, Funktion |  |
| Telefon |  |
| E-Mailadresse |  |
| Ansprechperson der Universität für die technisch – administrative Abwicklung der Ausschreibung:Nachname und Vorname |  |
| Institution, Organisationseinheit, Funktion |  |
| Telefon  |  |
| E-Mailadresse |  |

1. **Projektkosten in Euro und Kostenübernahme**

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtkosten des Projekts in Euro davon* Anschaffungskosten F&E-Infrastruktur
* Personalkosten
* Bauliche Adaptierungen
* Sonstige Kosten
 |  |
| Beim BMWFW als Teil der Gesamtkosten beantragte Mittel in EuroEs wird bestätigt, dass das Projekt nicht anderweitig zur Finanzierung eingereicht wurde/wird, die beim BMWFW beantragten Mittel aus den Budgets der Projektpartner/innen nicht bedeckbar sind und auch nicht von sonstigen Stellen zur Verfügung gestellt werden.  |  |
| Projektdauer(maximal bis 31.12.2021) |  |
| Folgekosten ab 2019 ja – neinHöhe der Folgekosten in LV-Periode 2019-2021Bedeckung der Folgekosten durch |  Ja [ ]  Nein [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung der Projektpartner/innen | Beteiligung in Euro bzw. Bewertung der In-kind-Leistung in Euro |
| 2.1 Antragstellerin:(Übernahme der Bezeichnung v. Pkt. 1.1)  |  |
| 2.2 Weitere Projektpartner/innen |  |
|  |  |
|  |  |

Es wird bestätigt, dass die für die Umsetzung des Projekts erforderlichen behördlichen Bewilligungen eingeholt und die gesetzlichen, insbesondere vergaberechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht) eingehalten werden.

1. **Bezug zu den Forschungsstärkefeldern und Profilbildung der Leistungsvereinbarung 2016-2018 und zum Entwicklungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
| Benennung des Forschungsstärkefeldes und Seitenverweis zur LV 2016-2018 |  |
| Benennung des Forschungsstärkefeldes und Seitenverweis zum Entwicklungsplan  |  |
| Konkurrierende und komplementäre F&E- Infrastrukturen / Infrastrukturen für die Entwicklung und Erschließung der Künste |  |

1. **Kurzbeschreibung des Kooperationsvorhabens**

4.1 Verbale Beschreibung des Projektinhalts (max. 12.000 Zeichen)

* Skizzierung der Ausgangslage und der angestrebten Ziele;
* **Umsetzungskonzept:** Beschreibung der geplanten Maßnahmen, Vorlegen von Projektplänen samt Bekanntgabe der zur Umsetzung erforderlichen Ressourcen und deren Zuordnung zu den Projektpartnerinnen/Projektpartnern, Managementkonzepte für alle notwendigen Phasen, Governance (langfristige Trägerschaft, Aufgaben und Entscheidungskompetenzen), Risikoanalyse für die Umsetzungsphase, Nachhaltigkeit, Qualitätssicherung, ev. Beratung durch Begleitgremien;
* **Nutzungskonzept:** Bedarfs- und Zielgruppenanalyse; Zugangsmanagement und Service: Nutzungsmöglichkeiten für andere öffentliche Universitäten, Hochschuleinrichtungen und öffentlich finanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen müssen gegeben sein (Benutzungsgebühren müssen für den gesamten akademischen Sektor gleich sein, egal ob universitätsinterne oder universitätsexterne Nutzer; für den Unternehmensbereich Verrechnung von Vollkosten bzw. Marktpreisen); falls erforderlich Datennutzungs- und Datenmanagement – Konzept (Code of Conduct/Einhaltung ethischer Standards im Umgang mit sensiblen Daten).

**F&E-Infrastrukturprojekte (Gruppe I) müssen sowohl ein Umsetzungs- als auch ein Nutzungskonzept beinhalten, bei den Sonstigen Forschungs-/EEK- Kooperationsprojekten (Gruppe II) kann das Nutzungskonzept entfallen.**

|  |
| --- |
|  |

4.2 Realisierungs- und Finanzplan

Tabellarische Abbildung der aus dem Umsetzungs- und Nutzungskonzept des Pkt 4.1 resultierenden Kosten zur Ersichtlichmachung, wie sich die in Punkt 2. genannten Gesamtkosten aufgliedern und wie die Beiträge der einzelnen Projektpartner/innen verwendet werden.

An dieser Stelle: Einfügung des Finanzplans durch die Universitäten

1. **Erfüllung und Konkretisierung der Auswahlkriterien** (Begründung in Stichworten mit jeweils max. 1000 Zeichen). Nichtzutreffende Kriterien als solche bezeichnen oder frei lassen.

|  |
| --- |
| **Kohärenz zur Profilbildung** der Universität (Forschungsstärkefelder)**Begründung** |
| **Umsetzungsbezug zu Strategien des Bundes** (FTI-Strategie der Bundesregierung, BMWFW-Aktionsplan für einen wettbewerbsfähigen Forschungsraum 2015, gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan 2016-2021)**Begründung** |
| **Wissenschaftliche Qualität:** Qualität der bisherigen Forschungsleistung und Bedeutung des Vorhabens für die Weiterentwicklung eines bestimmten Wissenschafts- bzw. Forschungsbereichs; Schwerpunkt Interdisziplinarität und Innovationspotential (Darlegung, der bei Realisierung des HRSM-Kooperationsprojektes zu erwartenden Leistungssteigerung in der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung unter besonderer Berücksichtigung des interdisziplinären Potenzials); Erwarteter Mehrwert auch im Hinblick auf den **wissenschaftlichen Nachwuchs** (Trainings, Weiterbildung);**Begründung** |
| **Gesellschaftliche Relevanz:** In welchen gesellschaftlichen Kontext ist das Vorhaben eingebettet? Welche gesellschaftlichen Zielsetzungen bzw. Potentiale/Impact sind mittelbar und unmittelbar mit diesem Projekt verbunden (kurz-, mittel-, langfristig, Disseminationskonzepte)?**Begründung**  |
| **Grand Challenges**: Kohärenz zu europäischen Programmen und globalen Aktivitäten (z.B. Horizon 2020, ESFRI Roadmap)**Begründung** |
| Beteiligung an **europäischen und internationalen Vernetzungsplattformen** und Initiativen, Mitwirkung an nationalen und internationalen Open Data-, Open Acess-, Open Innovation- und Big Data Aktivitäten**Begründung** |
| **Integrationspotential** des Vorhabens hinsichtlich Forschungsfelder, unterschiedliche Institutionen sowie unterschiedliche Forschungskulturen **Begründung** |
| **Forschung-Lehre-Synergismus**: Darlegung, wie das Vorhaben wissenschaftliche Synergismen zwischen Forschung und Lehre befördert**Begründung** |
| **Hybride und verteilte Infrastruktur:** Schaffung von innovativer hybrider Infrastruktur oder von (regional) verteilter Infrastruktur **Begründung** |
| **Modularität und Flexibilität:** Ist die beantragte Infrastruktur auf Grund einer modularen Struktur kontinuierlich und mit geringem Aufwand an neue Forschungserfordernisse anpassbar? Wie flexibel ist die beantragte F&E- Infrastruktur hinsichtlich wechselnder bzw. sich entwickelnder wissenschaftlicher Herausforderungen?**Begründung** |
| **Partizipative Vorhaben: Projekte und Infrastruktur zur Einbindung der Zivilgesellschaft** in die Forschung / Entwicklung und Erschließung der Künste und Open Innovation (z.B. FabLabs, MarkerSpaces) **Begründung**  |